

Schuld waren die Steine von Carnac

Ehrennadel Dieter Kögel pflegt die Kontakte des deutsch-französischen Freundeskreises

VON REGINA LANGHANS

Illertissen Er tritt immer dann in Erscheinung, wenn es um die Pflege der Beziehungen geht zur französischen Partnerstadt Carnac. Dafür greift Dieter Kögel (51) zum Kochlöffel oder – noch wichtiger – zum Laptop, um die Städtepartnerschaft auch virtuell auf aktuellem Stand zu halten. Bürgermeisterin Marita Kaiser zeichnete ihn dafür mit der Ehrennadel der Stadt aus.

Die Aufgaben des Vorsitzenden des Freundeskreises Carnac betreffen den feinfühligsten Umgang mit Menschen, doch Dieter Kögels ursprüngliches Interesse galt den stei-

nernen Zeitzeugen des prähistorischen Carnac. „Zu den Menhiren komme ich ja nie hin“, hatte er noch bei der Lektüre über die Außerirdischen von Erik von Däniken gedacht.

Als er im Hause seines künftigen Schwiegervaters Josef Bauer Übernachtungsgäste aus Carnac antraf, war sein Interesse an einem privaten Gegenbesuch bei der Familie Le Bail anlässlich der bayerischen Woche 1985 in Carnac schnell geweckt. Ebenfalls dabei seine spätere Frau Gabi, die ihren Vater im Rahmen eines Carnac-Besuchs des Männergesangsvereins begleitete. „Französisch müsste man können“, hieß da

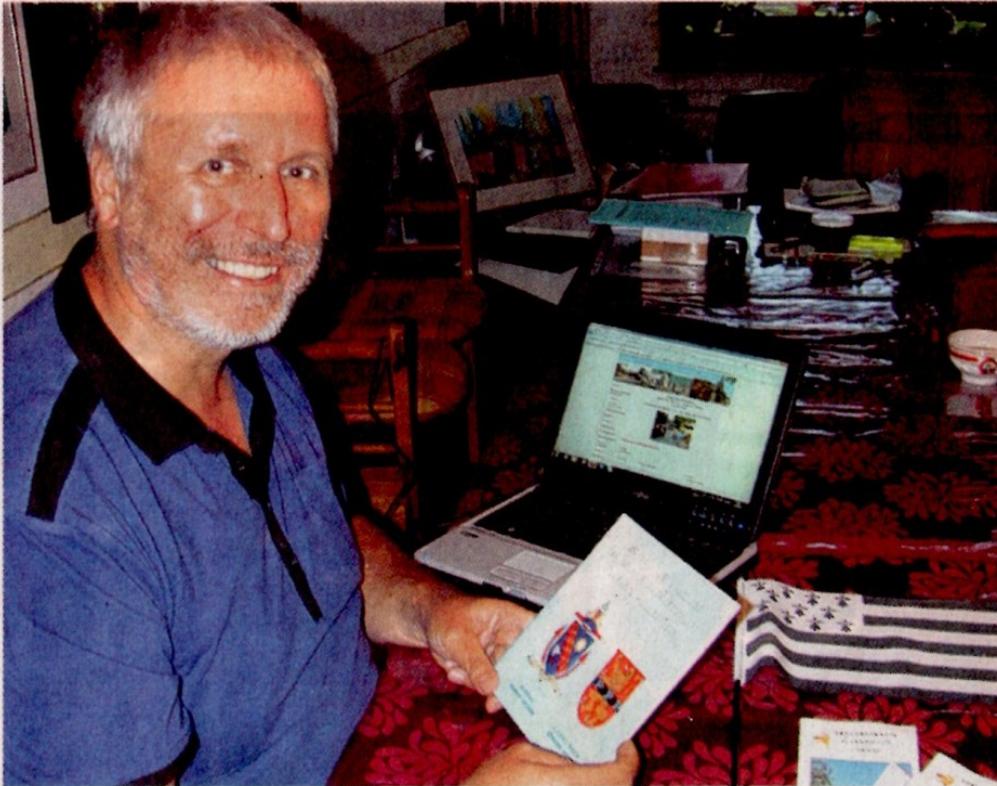
das Gebot der Stunde. Die Anfänge lernte Dieter Kögel als Tellerwäscher während der Festivitäten und Gabi Kögel beim Bedienen. Vertiefung brachte Französischunterricht bei Marianna Henle.

Als im Jahr 1885 der Freundeskreis Carnac gegründet wurde mit dem Ziel, das Partnerschaftskomitee Illertissen mit Rat und Tat praktisch zu unterstützen, waren Dieter Kögel und seine Frau Gabi unter den Gründungsmitgliedern. Seit 1997 ist der gebürtige Illertisser Vorsitzender und derzeit auch stellvertretender Vorsitzender des Partnerschaftskomitees. Unter anderem organisiert und begleitet er den Ju-

gendaustausch und hält die Aktivitäten fotografisch auf der Carnac-Seite im Internet fest.

Während am Freundeskreis, für den Dieter und Gabi Kögel leidenschaftlich Zeit investieren, eigentlich die Steine schuld sind und vielleicht Schwiegervater Josef Bauer, kennt Dieter Kögel noch bodenständige Ehrenämter. Seit 1975 gehört er der Wasserwacht an, war von 1979 bis 1989 im Vorstand und ist Ausbilder für Rettungsschwimmer.

Zudem ist er in der Kirchengemeinde Betlinshausen aktiv, zählte zu den ersten Lektoren und ist derzeit als Kommunionhelfer tätig.



Dieter Kögels Herz schlägt für Carnac und die Bretonen, die innerhalb Frankreichs nochmals eine besondere Rolle einnehmen.

Foto: lor